

Ein Gefäss für Gemeinschaft, ein Symbol für Solidarität

Der Not trotzen: mit eigenen Mitteln und Verantwortung für die Gemeinschaft.

Einander Sorge tragen: Die Frauengruppen von Fouta der Fastenaktion-Partnerorganisation Bambaare sammeln füreinander Geld in Kalebassen. Jede für jede, eine für alle und alle für eine. Was immer an eigenen Mitteln möglich ist, wird zur Gemeinschaftskasse beigetragen. Wenn Einzelne in Bedrängnis geraten und die Not zu gross wird, kann ein Betrag aus dieser Kasse bezogen werden. **Die Not ist enorm:**

In dieser kargen Region im Norden Senegals nimmt die Trockenheit durch den Klimawandel laufend zu, die Ernten werden immer schlechter. Traditionellerweise ziehen die Viehzüchter mit ihren Rinderherden auf der Suche nach Futter weiter. Dabei lassen die Männer ihre Familien monatelang in den Dörfern zurück. Die Frauen sind auf sich gestellt – oft mit zu wenig Nahrung und Wasser für die Kinder und sich selbst.

«Die Kalebasse ist unser wertvollstes Gefäss. Wir tragen darin alles: Wasser, Nahrung und die Verantwortung füreinander.»



Jede trägt zur Gemeinschaftskasse bei, was heute möglich ist – verdeckt. Alle leisten einen Beitrag, oft kann es nur ein Steinchen sein.

Die Frauen von Fouta wissen sich zu helfen – und wie! Der Ansatz mit Gruppentreffen zur Speisung der Notfallfonds ist ein Erfolgsmodell und greift um sich: Die Solidaritätsgenossenschaften vereinen inzwischen über 50 000 Familien im Senegal, die sich mit Krediten gegenseitig absichern und ein schuldenfreies Leben ermöglichen. Sie betreiben auch Gemeinschaftsgärten und organisieren Gruppeneinkäufe – so sind sie unabhängiger von Preisanstiegen und lagern selbst Getreide für Knappheits- und Krisenzeiten.



Im Senegal-Programm von Fastenaktion helfen sich die Menschen selbst. Sie entwickelten einen traditionell und kulturell angepassten Ansatz, um der Verschuldung zu entkommen und soziale Sicherheit für alle zu gewährleisten – auch in Krisenzeiten und trotz Klimawandel. Handeln für die Gemeinschaft, aktiv die Verantwortung übernehmen, zusammen und solidarisch: Diese Haltung braucht die Welt!

Jetzt direkt spenden

Mit 80 Franken unterstützen Sie zum Beispiel die Begleitung und den Aufbau von Solidaritätsgruppen. Vielen Dank.



Ein Projekt von:



Fastenaktion

sehen-und-handeln.ch/tag37